



MRE-Qualitätssiegel für Hygiene in Alten- und Pflegeeinrichtungen

QZ1 Bereitstellen einer qualifizierten hygienebeauftragten Kraft	
Benennung einer(s) Hygiene-Beauftragten (Mindestanforderungen: Anmeldung zum Kurs für „Hygienebeauftragte in der Altenpflege“)	10QP
Benennung eines qualifizierten Vertreters	5QP
Nachweis einer umfangreichen Ausbildung von 80 Stunden	15QP
Nachweis einer Ausbildung von mindestens 40 Stunden	5QP
Gesamtpunktzahl QZ1	/30



QZ2 Verfahrensanweisung Basishygiene und Erfassung und Bewertung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs (ml/Bewohnertage)	Je 4QP
Indikationen und Durchführung der hygienischen Händedesinfektion, (Hautschutz- und Händehygieneplan vorhanden)	<input type="checkbox"/>
Anforderungen an die Beschaffenheit der Hände für Mitarbeiter, die beruflichen Kontakt zu Bewohnern haben	<input type="checkbox"/>
Indikation der Händewaschung	<input type="checkbox"/>
Indikation und Beschaffenheit von Schutzkleidung	<input type="checkbox"/>
Vergleich des Händedesinfektionsmittelverbrauchs (ml/Bewohnertage) mit den Referenzdaten des Hand-KISS	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunktzahl QZ2	/20

QZ3 Prävalenzmessung pflege-/therapie-assoziierter Infektionen (siehe Anlage)	
Tagesprävalenz erfolgte am:	
Daten zur Erfassung von Einrichtungs- und Bewohnerdaten, nach Vorlage A - 40% vollständig	2QP
40 - 60% vollständig	4QP
60 - 80% vollständig	6QP
80 - 100% vollständig	8QP
Daten zur systemischen Anwendung von Antibiotika	2QP
Gesamtpunktzahl QZ3	/10



QZ4 Netzwerkveranstaltungen	Je 5 QP
Netzwerkmitgliedschaft	<input type="checkbox"/>
Veranstaltung: Teilnehmer:	<input type="checkbox"/>
Veranstaltung: Teilnehmer:	<input type="checkbox"/>
Veranstaltung: Teilnehmer:	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunktzahl QZ 4	/20



QZ5 Verfahrensanweisungen MRE zu folgenden Punkten	Je 2 QP
MRSA	
Allgemeine Maßnahmen der Standardhygiene	<input type="checkbox"/>
Unterbringung (Infektionsschutz)	<input type="checkbox"/>
Pflege	<input type="checkbox"/>
Therapie/Sanierung	<input type="checkbox"/>
Transporte zwischen medizinischen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>
Reinigung/Desinfektion des Zimmers	<input type="checkbox"/>
MRGN	
Allgemeine Maßnahmen der Standardhygiene	<input type="checkbox"/>
Unterbringung (Infektionsschutz)	<input type="checkbox"/>
Pflege	<input type="checkbox"/>
Transporte zwischen medizinischen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>
Reinigung/Desinfektion des Zimmers	<input type="checkbox"/>
CDAD	
Händehygiene	<input type="checkbox"/>
Isolierung	<input type="checkbox"/>
Reinigung/Desinfektion	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunktzahl QZ5	/28

QZ6 Verfahrensanweisungen zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit MRE zu folgenden Punkten	je 2QP
Unterbringung (Lebensqualität)	<input type="checkbox"/>
Besuche	<input type="checkbox"/>
Teilnahme am Gemeinschaftsleben	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunktzahl QZ6	/6



Q77 Verfahrensanweisung zum Umgang mit Harnwegsinfektionen vorhanden. Die Verfahrensanweisung soll folgende Kriterien regeln:	Je 1 QP
Indikationsstellung für die verschiedenen Harnableitungen	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen für das Personal, welches die Katheter legt	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen für das Einlegen, Wechseln und Entfernen transurethraler Katheter, sowie Pflege suprapubischer Katheter	<input type="checkbox"/>
Durchführung regelmäßiger Schulungen	<input type="checkbox"/>
Indikation und Kontraindikationen von Katheterspülungen und Blaseninstillationen	<input type="checkbox"/>
Art der Ableitungssysteme	<input type="checkbox"/>
Lagerung des Katheters und des Ablaufbeutels	<input type="checkbox"/>
Behandlung der Konnektionsstellen nach Diskonnektion	<input type="checkbox"/>
Intervalle und Indikationen zum Katheterwechsel	<input type="checkbox"/>
Erforderliche Händehygiene nach Beendigung der Arbeiten am Katheter	<input type="checkbox"/>
Durchführung einer Indikationsprüfung für Harnableitungen alle 6 Monate (Nachweis der Indikationsprüfung vorhanden)	6 QP
Gesamtpunktzahl QZ7	/16



QZ8 Verfahrensanweisung zum Umgang mit Gastroenteritis. Die Verfahrensanweisung sollte folgende Kriterien regeln:	Je 2QP
Aktuelle Gastroenteritis-Hygienepläne auf den Stationen für jeden verfügbar vorhanden	<input type="checkbox"/>
Angebot regelmäßiger innerbetriebliche Schulungen zum Thema Gastroenteritis	<input type="checkbox"/>
Bei Norovirus (u.Ä.)	
Unterbringung und Schutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>
Abfall- und Wäscheentsorgung	<input type="checkbox"/>
Händedesinfektion	<input type="checkbox"/>
Behandlung von Hilfsmitteln, Pflegeutensilien und Medizinprodukten	<input type="checkbox"/>
Information von Besuchern und stationsfremdem Personal	<input type="checkbox"/>
Durchführung der Flächen- und Schlusdesinfektion	<input type="checkbox"/>
Durchführung von Transporten und Verlegungen	<input type="checkbox"/>
Verhalten von erkrankten Personalmitgliedern (Pflege, Hauswirtschaft und Küche)	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunktzahl QZ8	/20



QZ9 Qualifizierte Schulungen	Je 10 QP
Nachweis der Schulung aller festangestellten Mitarbeiter zu „MRE im Alten- und Pflegeheim“. (Abstufung je nach % der Schulungsteilnehmer: 0-20%:2Punkte; 20-40%:4Punkte;40-60%:6Punkte; 60-80%:8Punkte; 80-100%:10Punkte	<input type="checkbox"/>
Nachweis der Schulung aller festangestellten Mitarbeiter „Personalhygiene“ (Abstufung :siehe oben)	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunktzahl QZ9	/20

QZ10 Grad der Umsetzung (Beurteilung vor Ort)	
Üngenügend (bis.25%)	8
Mangelhaft (ca.25-50%)	16
Gut (ca.50-75%)	24
Vorbildlich (ca.75-100%)	30
Gesamtpunktzahl QZ10	/30

Maximal erreichbare Punktzahl: 200

Voraussetzungen für die Vergabe des MRE-Siegels:

1. Erreichen von mindestens 75% der maximal möglichen Gesamtpunktzahl = 150 Punkte
2. Erreichen von mindestens 50% jedes Einzelnen der 10 Qualitätsziele